



Freude am Spülen

erich baumgartner technik - gewerbliche Spülsysteme

Generalimporteur für



Gewerbliche Spülmaschinen

Bedienungsanleitung Bierflaschenwaschmaschine GS 21

Ausgabe: September 2016

Erich Baumgartner
Gastronomiemaschinengroßhandel
Hauptstrasse 4
A - 5222 Munderfing
Tel.: 0043 / 7744 / 20 12 10
Fax: 0043 / 7744 / 20 12 12
E-mail: verkauf@gastrohandel.at

Aufstellung, Erstinbetriebnahme	Seite	2,3
Spülen	Seite	4
Maschine entleeren, Innenreinigung	Seite	5,6
Mögliche Fehlerbehebung	Seite	7
Schaltplan	Seite	8 - 10
Technische Daten	Seite	11
Flaschenkorb (Zusammenbau)	Seite	12 - 15
Wichtiger Tip für die Nachspülung	Seite	16

**Bevor Sie die Maschine verwenden, die gesamte
Bedienungsanleitung durchlesen !!!!!**

Aufstellung und Anschluss der Maschine

Die Maschine ist mit folgendem Zubehör ausgestattet:

- Stromzuleitung 5 x 4 mm² angeschlossen an der Spülmaschine,
- Zulaufschlauch mit den passenden Verbindungsstücken und Dichtungen,
- Ablaufschlauch, 1 Flaschenträgerkorb, 1 Kistenträger

Folgende, auf dem Installationsplan beschriebene Voraussetzungen, sind notwendig:

- Der Wasserablauf auf Bodenhöhe.
- Frischwasseranschluss der Maschine an einem ¾" Außengewinde.
- Dreiphasiger Stromanschluss mit Bestandteile für Stromschutz (magnet-thermisch und differential). Der zu installierende Hauptschalter (omnipolar Schnitt) soll einen Abstand zwischen den Kontakten gleich oder höher als 3 mm haben.

Die Maschine kann durch die höhenverstellbaren FüÙe nivelliert werden. Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage die korrekte Position im Inneren der Maschine (Korbgleitbahn) - nicht am Gehäuse.

Die Tür muss leicht geöffnet und geschlossen werden können.

Ziehen Sie die weiÙe Schutzfolie von der Maschine ab.

Entfernen Sie die Frontblende unter der Tür.

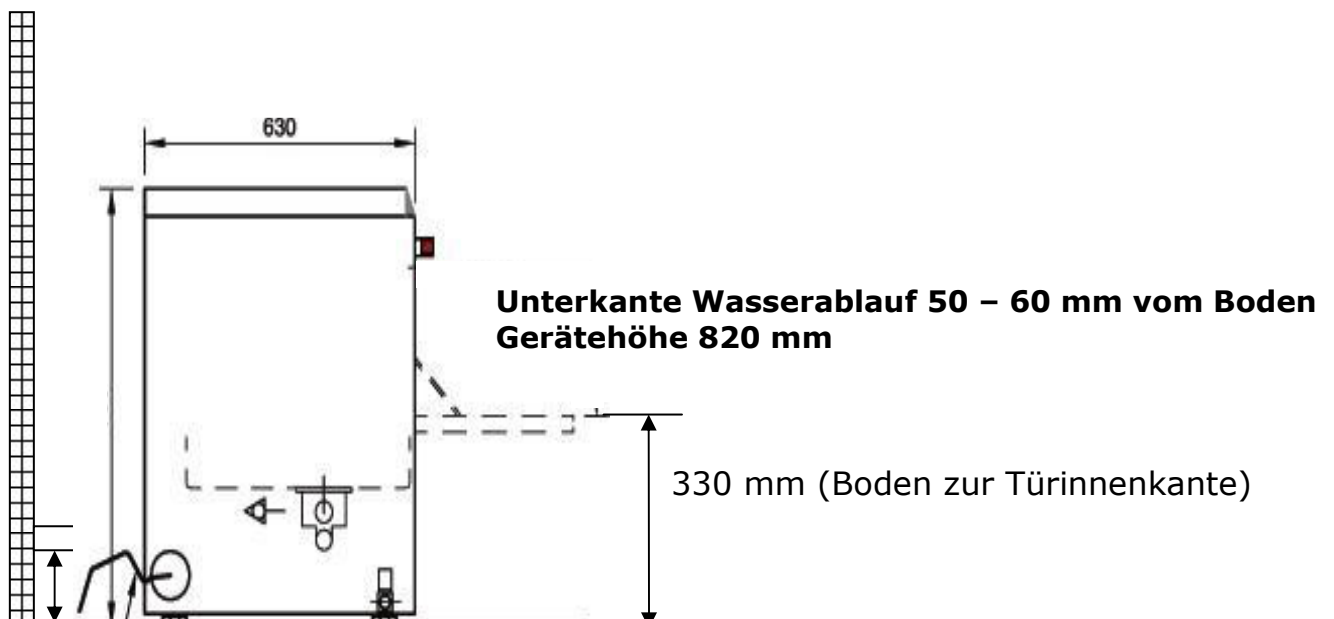
Schließen Sie den Wassereingangsschlauch am Außengewinde des örtlichen Wasseranschlusses und das andere Ende am Einlassventil des Wassereinganges im vorderen Teil der Maschine an. Dazu führen Sie den Zulaufschlauch durch eine der hinteren Öffnungen nach vorne.

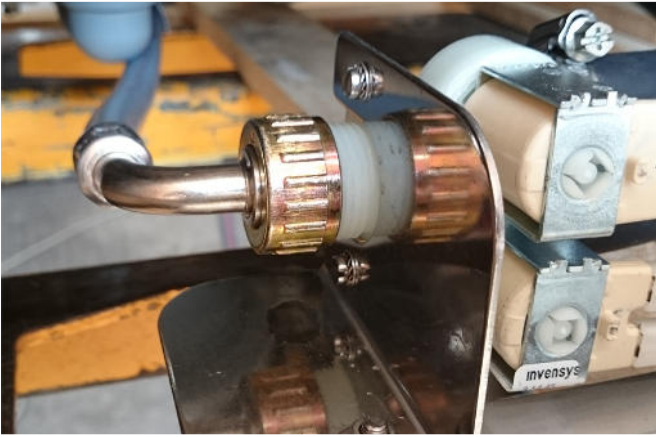
Schließen Sie den Ablaufschlauch sowohl am Hauptablaufrohr der Maschine als auch am Ablauf des Installationsortes an.

Schneiden Sie, falls nötig, den übrigen Ablaufschlauch ab.

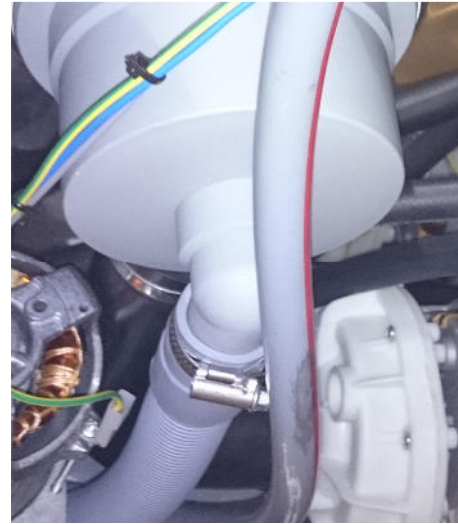
Die Maschine muss an eine Netzspannung von **400 Volt 50 Hz** angeschlossen werden.

Achtung: Die Installationen müssen von einem konzessionierten Techniker durchgeführt werden !!





Die Mutter des Zulaufschlauches zuerst von Hand, dann mit einer Rohrzanze festziehen.



Die Schlauchschelle des Abflussschlauches nicht zu fest anziehen.

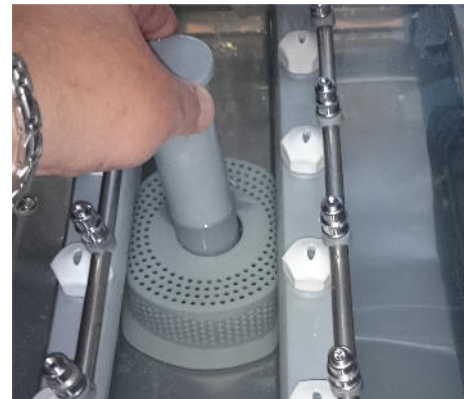
Nehmen Sie den Kanister der Chemie, bohren Sie in den Deckel ein Loch von ca. 8 mm Ø. Stecken Sie den Schlauch durch den Deckel und befestigen Sie das Gewicht und den Ansaugfilter.



Erstinbetriebnahme

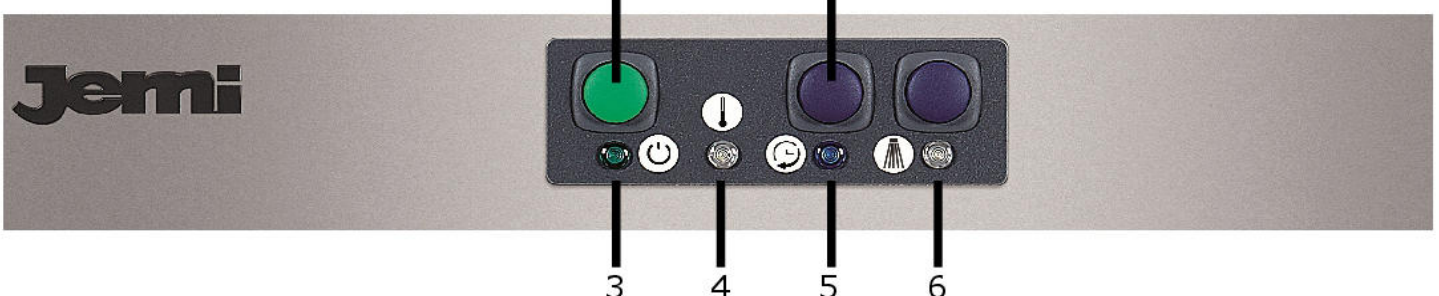
Das Überlaufrohr aus dem Filter ziehen. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (1) ein.

Die Maschine füllt Wasser und Chemie. Warten Sie, bis die Chemie den Schlauch gefüllt hat.



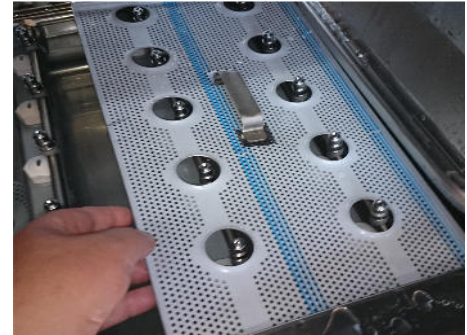
ACHTUNG: BEI CHEMIE BESTEHT VERÄTZUNGSGEFAHR, STETS SCHUTZBRILLE UND HANDSCHUHE TRAGEN !

Sobald die Chemie im Schlauch sichtbar wird, schalten Sie die Maschine aus.

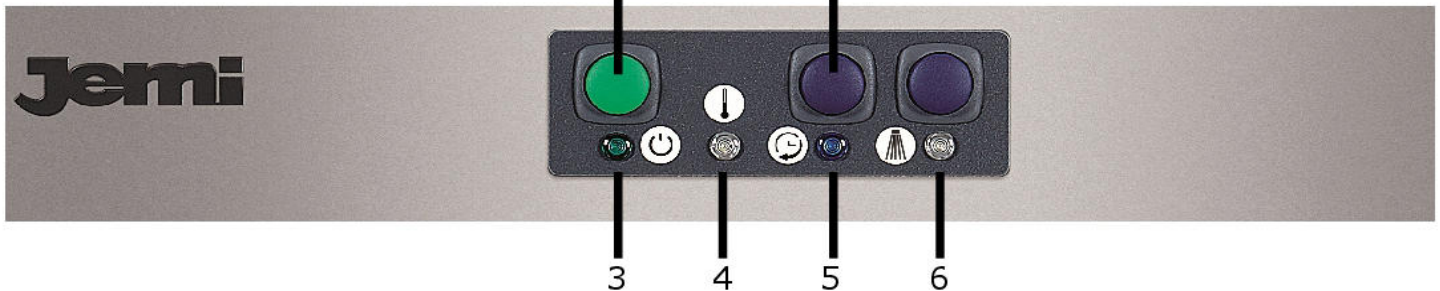


Spülen

Überprüfen Sie, dass sich der Ansaugfilter in der vorgesehenen Position befindet. Stecken Sie das Überlaufrohr in den Ablauf. Legen Sie die Flächenfilter in die Maschine (Vorher die Schutzfolie abziehen).



Tür schließen und den Hauptschalter drücken (1)
Die grüne Anzeige (3) leuchtet.



Das **automatische Füllen** des Tanks erfolgt über das Einlassventil, der Drucksteigerungspumpe und über das Nachspülsystem. Nachdem die Maschine das Wasserniveau erreicht hat, schließt die Maschine den Wassereingang durch einen Druckwächter automatisch ab. Der Druckwächter ist mit dem Elektroventil, welches für das Füllen der Maschine zuständig ist, seriell eingestellt. In dieser letzten Position wird der Tank aufgeheizt.

Die Maschine ist bereit für den Spülvorgang, wenn die richtige Temperatur im Tank (ca. 57°C) erreicht ist.

Die Temperaturanzeige (4) leuchtet .

Die Zeit für die Befüllung und Aufheizung beträgt ca. 12-14 Minuten.

Spülmittel (Reiniger)

Für die automatische Dosierung des flüssigen Bierflaschenreinigungsmittel verfügt die Maschine über ein Spülmitteldosiergerät. Bei Verwendung von Enzypulver wird diese manuell in die Maschine zugeführt. Verpackungshinweise beachten.

Tür öffnen und Korb oder Kistenträger einschieben

Drücken Sie den Starttaster (2) für den Spülvorgang. Die Anzeigelampe des Spülvorganges (5) leuchtet, die verschiedenen Stufen des Spülvorganges folgen nacheinander: **Spülen, Dosierung der Reinigungschemie, Nachspülen .** Wenn der Spülvorgang beendet ist (6 min. 30 sec.), schaltet sich die Kontroll-Lampe (5) aus und die Maschine kann für einen neuerlichen Spülvorgang verwendet werden, sobald die Kontroll-Lampe (4) wieder leuchtet.

Je nach Verschmutzung der Flaschen oder Kisten kann die Maschine mit der derselben Lauge arbeiten. Sollte die Lauge zu stark verschmutzt sein, müssen Sie die Lauge erneuern. Jedoch mindestens alle 8-10 Waschgänge.

Durch Drücken der Dauerwaschtaste (6) können stark verschmutzte Flaschen einer Grundreinigung unterzogen werden. Durch wiederholtes Drücken schaltet sich das Waschprogramm wieder aus. Die Maschine darf während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt bleiben.

Entleeren der Maschine

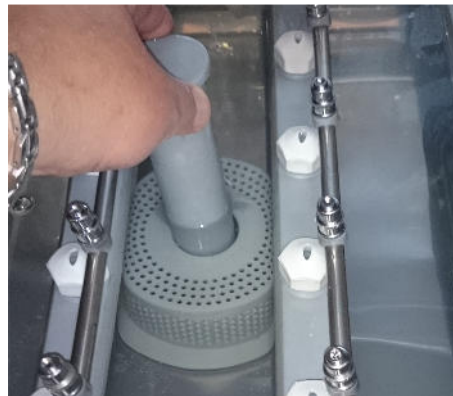
Betätigen Sie den **Hauptschalter (1)**. Die Kontroll-Lampe erlischt. Öffnen Sie die Tür, nehmen Sie den Korb mit dem sauberen Flaschen oder Bierkiste heraus (falls sich ein Korb in der Maschine befindet), ziehen Sie das **Überlaufrohr** heraus, das Spülwasser im Tank fließt selbstständig ab.

Achten Sie darauf, dass das Wasser gleichmäßig und schnell aus dem Tank abfließt.

Die Maschine muss nach Beendigung der Arbeiten entleert werden. Lauge nicht länger als nötig in der Maschine lassen.

ACHTUNG

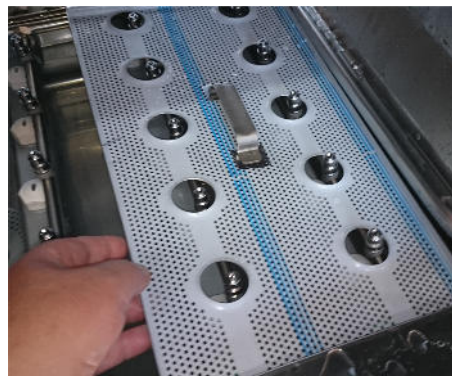
DIE WASSERTEMPERATUR IM TANK KANN ÜBER 53° C LIEGEN, ES GIBT DIE GEFAHR VON LEICHTER VERBRENNUNG.



Innenreinigung

Bei Verschmutzung des Innenraumes sollte eine **Reinigung** erfolgen.

Entnehmen Sie die Flächenfilter und entfernen Sie Etiketten und Verschmutzungen.



Entnehmen Sie den Ansaugfilter und ggf. reinigen Sie diesen.
Wascharme mit einer leichten Links-Drehung und leichtem Ziehen aus der Bajonethalterung entnehmen.

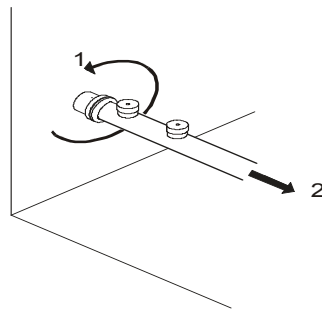
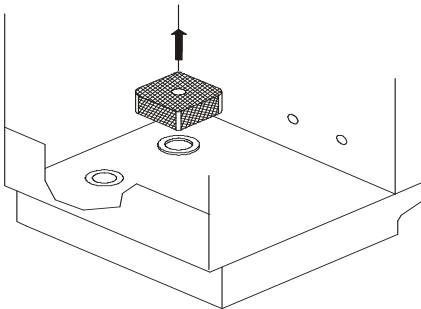
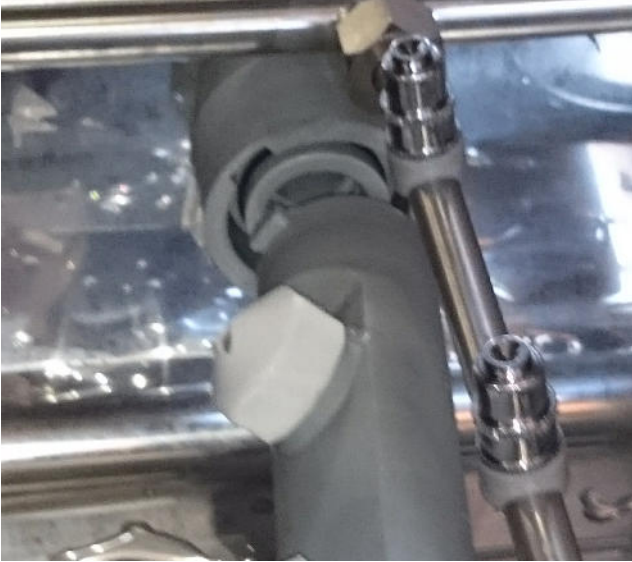
Verschmutzte Düsen reinigen. Sollten Sie die Düsen abschrauben, unbedingt in der gleichen Position wieder einsetzen.

Beachten Sie stets, dass alle Komponenten in der Maschine sehr leicht handbar sind.
Wenden Sie keine Gewalt an, da ansonsten Teile brechen oder beschädigt werden können.

Der Innenraum der Maschine können Sie leicht reinigen.

Türe schließen, Maschine mit Hauptschalter einschalten und ca. 20 sec. warten. Das Frischwasser sprüht den Innenraum aus.
(Überlaufrohr muss entnommen sein)





Pumpenfilter und Flächenfilter herausnehmen und unter fließendem Wasser ausspülen.
 Wascharmee mit einer leichten $\frac{1}{4}$ -Drehung nach links herausnehmen

Es wird empfohlen, die Bierkisten zur Reinigung auf dem mitgelieferten Kistenträger zu stellen.

Das Reinigen der Bierkisten sollte am Ende des Flaschenwaschens erfolgen. Sollte die Lauge stark verschmutzt sein, die Lauge vorher tauschen (siehe Entleerung der Maschine).



Nach Beenden der Waschvorgänge und der Reinigung, sollte die Türe der Maschine nicht geschlossen werden.

Stecken Sie das Überlaufrohr in den Türrahmen, damit der Innenraum „auslüften“ kann.

Mögliche Fehlerbehebung

Betriebsstörung

Mögliche Ursache / Behebung

Maschine lässt sich nicht einschalten

Stromzufuhr zur Maschine unterbrochen,
Maschineninterne Ursache,
Rufen Sie den Kundendienst

Maschine füllt nicht

bauseitig Absperrventil geschlossen,
Luftfalle verschmutzt – Niveauschalter
schaltet daher nicht,
Einlassventil verschmutzt oder defekt,
Rufen Sie den Kundendienst

Maschine füllt und heizt, aber das
Waschprogramm lässt sich nicht starten

Türkontaktschalter keinen Kontakt/defekt,
Feinsicherung durchgebrannt,
Rufen Sie den Kundendienst

Maschine füllt ständig

Überlaufrohr nicht richtig eingesteckt,

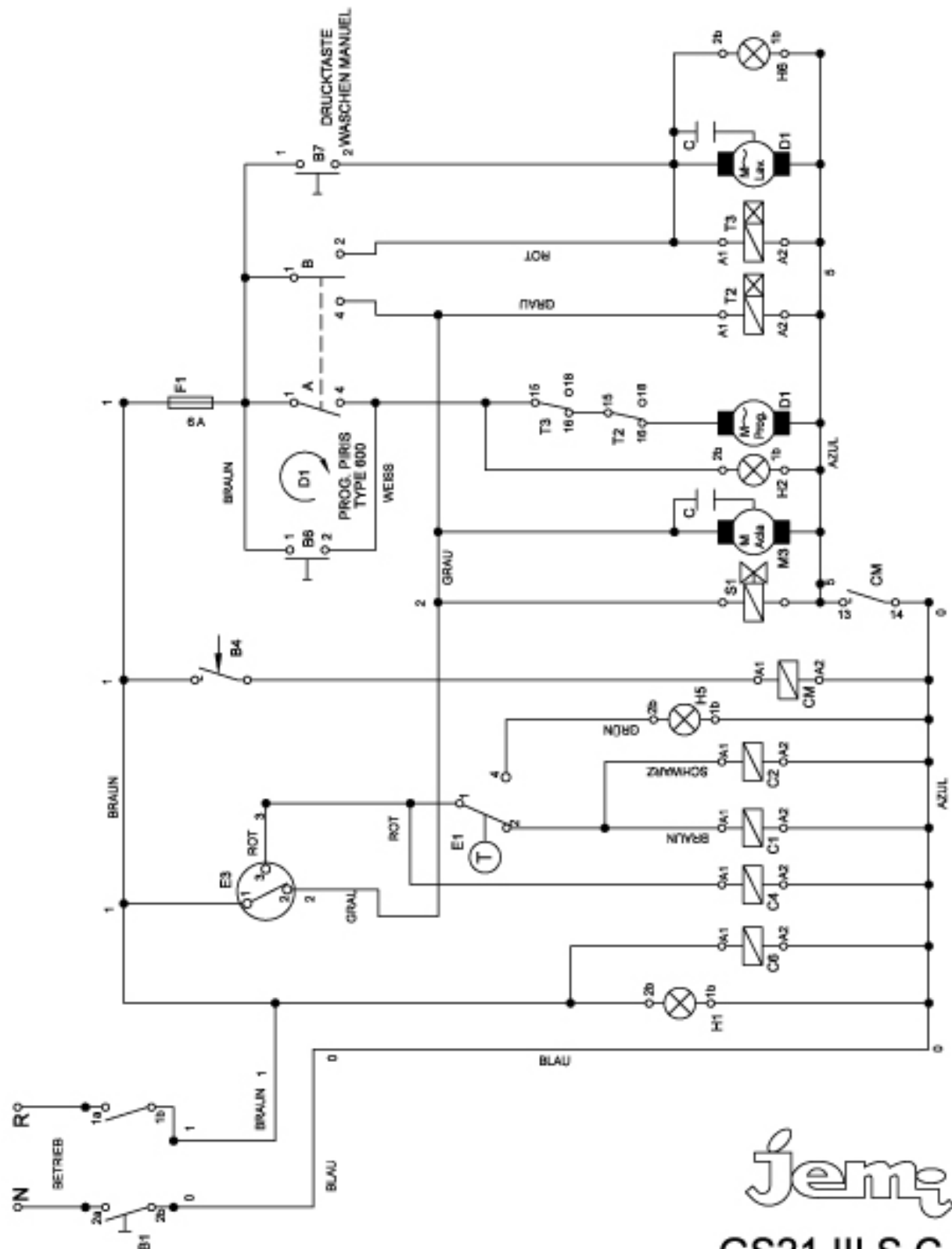
Flaschen werden nicht sauber

Waschtemperatur zu niedrig,
Reiniger vergessen,
Maschine fördert kein Reiniger,
Spülmittelgebinde leer,
Waschdüsen verstopft

Die Maschine sollte außen nur mit einem feuchten Lappen abgewischt werden.
Beachten Sie, dass sich im Bereich der Bedienerblende stromführende Schalter und
Kontroll-Lampen befinden.

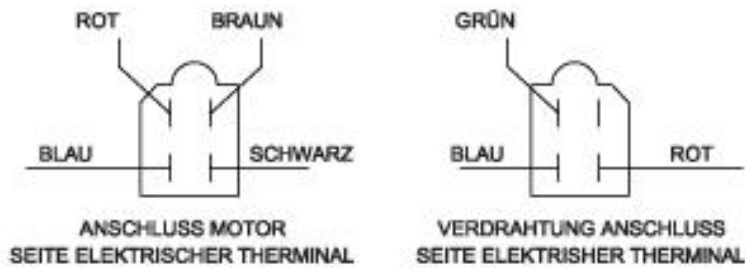
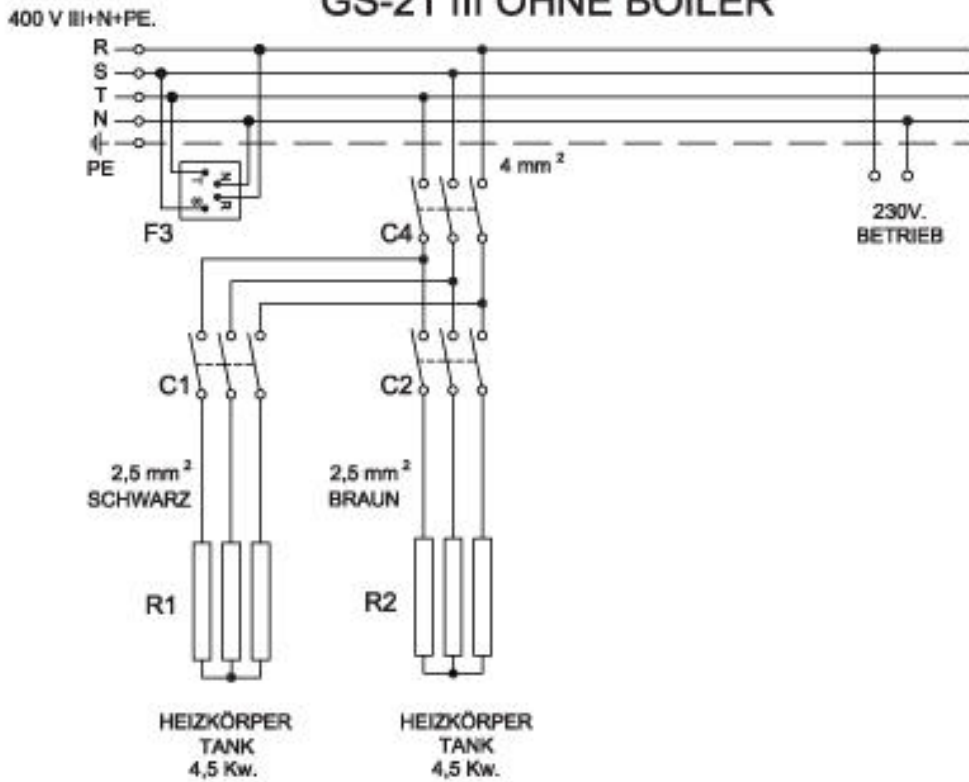
ELEKTRISCHE SCHALTPLAN GS-21 OHNE BOILER 230V. III / 400V.

AB DER MASCHINE N° ---,---
BETRIEB

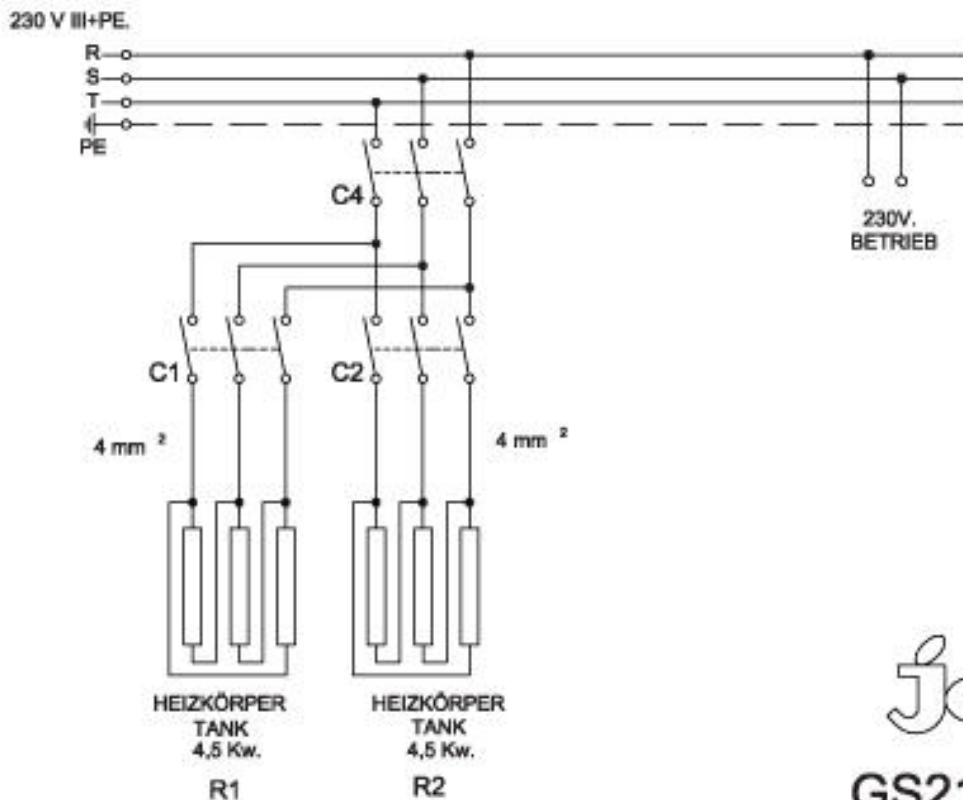


Jem
GS21 III S.C.
22/08/15

ELEKTRISCHES SCHEMA GS-21 III OHNE BOILER



ANSCHLÜSSE
OFFENER MOTOR
1 HP



Jemz

GS21 III S.C.

27/04/15

ELEKTRISCHES SCHEMA MOD: GS-21 III OHNE BOILER

B1	SCHALTER INBETRIEBNAHME.
B4	MIKROTÜR.
B6	SCHALTER
C	MOTORKONDENSATOR.
C1	HEIZKÖRPERSCHÜTZ BOILER.
C2	HEIZKÖRPERSCHÜTZ TANK.
C4	SCHÜTZ HEIZUNG.
CM	RELAIS MIKROTÜR.
D1	PROGRAMMSCHALTER.
E2	THERMOSTAT TEMPERATURERREGLER TANK.
E3	NIVEAUDRUCKREGLER.
F1	SICHERUNG.
F3	FILTER ANTIPARASITENKONDENSATOR.
H1	ANZEIGER INBETRIEBNAHME.
H2	ANZEIGER SPÜLPROGRAMM.
H5	ANZEIGER RICHTIGE TEMPERATUREN.
M1	SPÜLMOTOR.
M3	MOTOR NACHSPÜLPUMPE (OPTION).
R1	HEIZKÖRPER BOILER.
R2	HEIZKÖRPER TANK.
SI	ELEKTROVENTIL FULLEN / NACHSPÜLUNG
T2	PROGRAMMSCHALTER NACHSPÜLUNG
T3	PROGRAMMSCHALTER WASCHEN

EDITION 27/04/15

Technische Daten:

Stundenleistung ca. 190 Flaschen/h
Waschzeit: 6 min 30 sec.

Pumpenleistung: 736 W
Umwälzleistung: 330 ltr. / min.
Tankheizkörper: 2 x 4500 W
Gesamtanschlusswert: 9736 W
Spannung: 400 Volt

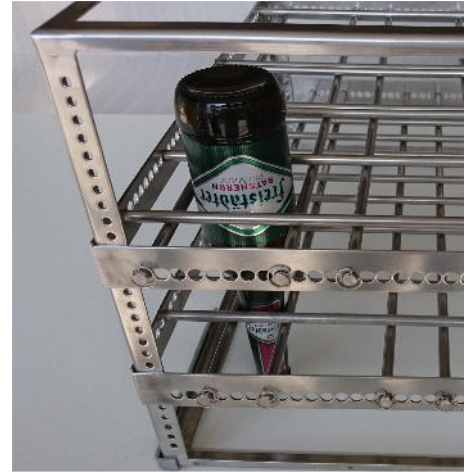
Tankinhalt: 29 ltr.
Wasserverbrauch/Spülvorgang: ca. 7,8 ltr.
Wasserdruck: 2,5 bar
Anschluss/Zu- und Ablauf $\frac{3}{4}$ " 50 mm Ø

Einschubhöhe: Flaschen bis 380 mm
Korbabmessung: 500 x 500 mm
Ausstattung Körbe: 1 Flaschenkorb
1 Kistenträger f. Bierkisten

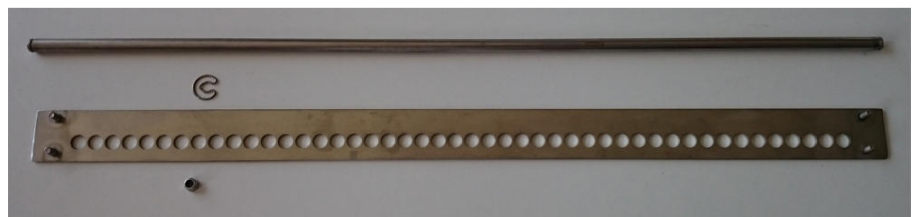
Abmessungen:
Breite: 580 mm
Tiefe: 630 mm
Höhe inkl. FüÙe: 820 mm

Flaschenkorb

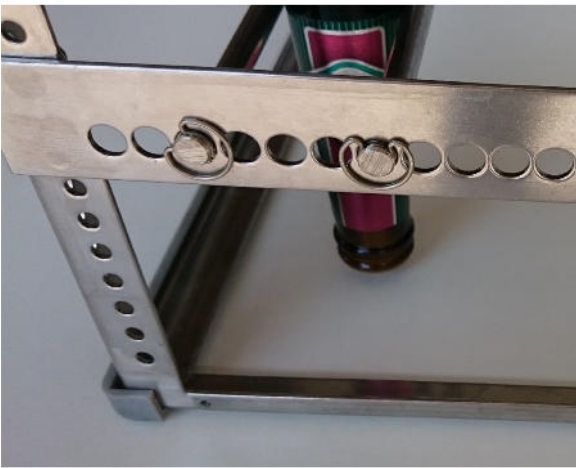
Das System unseres Flaschenkorbes ist für fast alle Flaschentypen geeignet.
Ob NRW-, Langhals-, NF- oder Bügelflaschen.



Lieferumfang:



- 1 Stk. Grundkorb
- 8 Stk. Trägerschienen
- 32 Stk. Sicherungsmuttern + Reserve
- 36 Stk. Trägerstangen
- 72 Stk. Klammern + Reserve



Überprüfen Sie zuerst, in welcher Höhe die unteren Trägerschienen Ihre Flasche halten sollen. Beachten Sie dabei, dass die Flaschenöffnung 30-35 mm über dem Boden sein darf.



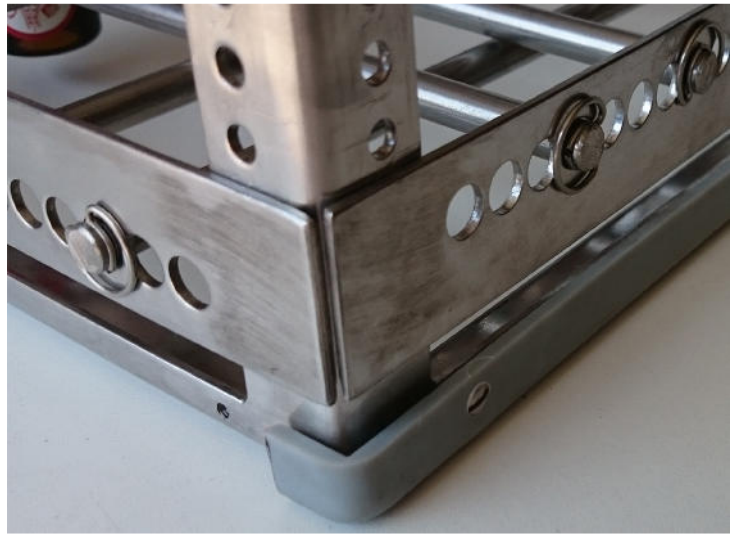
Für fast alle Flaschen sind folgende Abstände der Trägerstangen geeignet:
 Ansicht Korb vorne: Von links nach rechts:
 2 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 7 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 8 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 7 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 2 Löcher frei.



Ansicht Korb links seitlich: Von links nach rechts:
 1 Loch frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 4 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 4 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 4 Löcher frei – Stange – 3 Löcher frei – Stange – 5 Löcher frei.

Nachdem die Höhe der Aufnahme der Flaschen durch die Trägerstangen festgestellt wurde, befestigen Sie die Trägerschienen am Grundrahmen.

Die Löcher sind in den Trägerschienen aus der Zentrierung gebohrt. Daher für die vordere und hintere Trägerschiene die Löcher nach unten, für die seitlichen Trägerschienen Löcher nach oben.

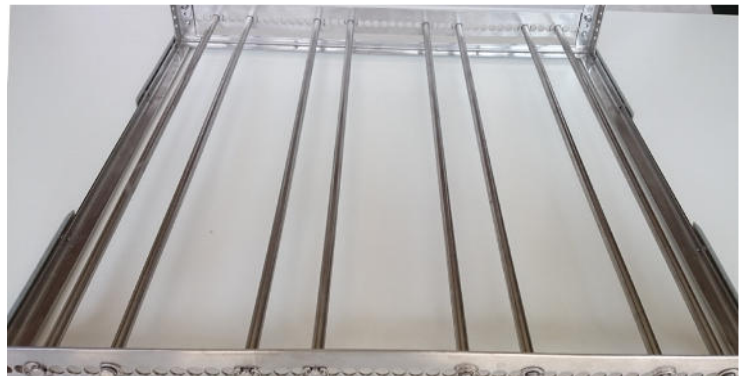


Befestigen Sie die Trägerschienen mit den Sicherheitsmuttern.

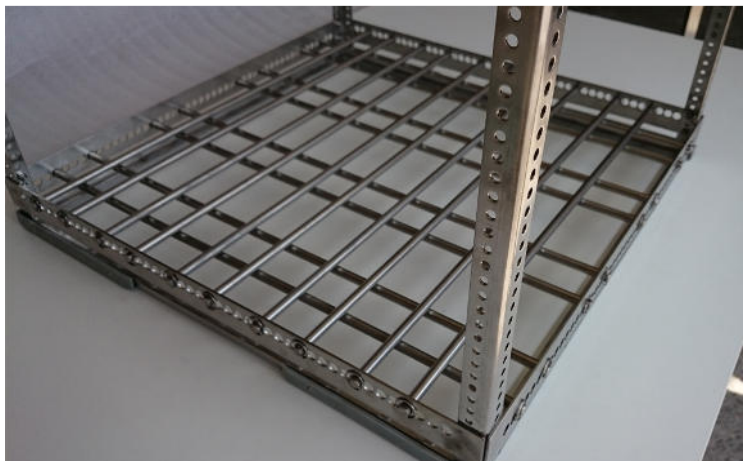


Schieben Sie die Trägerstangen durch die Löcher. Beginnen Sie mit den Trägerstangen von vorne nach hinten.

Die Trägerstangen mit den beigelegten Klammern fixieren.



Schieben Sie nun die Trägerstangen für die seitlichen Trägerschienen ein. Diese ebenfalls mit den Klammern fixieren.



Den gleichen Vorgang für die obere Trägerschiene durchführen. Beachten Sie, dass sich die Flaschen soweit wie möglich vertikal in der Position befinden.



Beachten Sie, dass die oberen Trägerschienen nicht auf derselben Höhe wie die Etiketten der Flasche liegen.

Die Etiketten sollen sich beim Lösen von der Flasche auf dem Flächenfilter befinden.

Wichtiger Hinweis:
Der Korb muss immer in derselben Richtung in die Maschine eingeschoben werden. Deshalb wurde der Rahmen an einer Stelle oben mit unserem Logo gekennzeichnet.

Viel Freude beim Flaschenwaschen.



Um zu überprüfen, ob die Frischwasserdüsen auch exakt in die Flasche spritzen, gehen Sie wie folgt vor:

Schalten Sie die Maschine aus und entnehmen Sie das Überlaufrohr.
Am oberen Nachspülarm die „Antriebsdüse“ (rechts) zukleben und den Arm fixieren.



Stellen Sie in den Flaschenkorb 4 Flaschen in die erste Reihe. Stellen Sie den Korb in die Maschine, Nehmen Sie ein Magnet und führen dieses Rechts zur Blende. Hinter der Blende befindet sich der Türmagnetschalter.



Sobald der Türschalter aktiviert ist, spritzt das Wasser aus den Düsen. Sollte eine oder mehrere Düsen nicht in die Flasche spritzen, können Sie die Nachspülarme etwas verdrehen um die richtige Position zu erlangen.

